

Ein neues Standardwerk der Weltgeschichte

In einigen Wochen erscheint:

Hermann Stegemann

Der Krieg

Zweiter Band

520 Seiten mit 45 Schlachtenfzzen

In Ganzleinen M 10.—, Subskriptionspreis für beide Bände bis zum Erscheinen des 2. Bandes M 18.—

1.—10. Tausend

Dieser zweite Band reicht vom Westfälischen Frieden bis zum Versailler Vertrag und seinen Folgen, die Stegemann in die Schlußworte zusammenfaßt: So kam es, daß der Frieden nicht als Befriedungszustand, sondern als ein Waffenstillstand Gestalt gewann, über dem ein trügerischer Völkerbund als Weltcharte zur Bewahrung des neuverteilten Besitz- und Rechtsstandes errichtet wurde. Als Befreiung davon ergab sich je nach dem Verhalten der vom Schicksal umgetriebenen Mächte wiederum

der Krieg

Aus den Urteilen über den ersten Band:

Hermann Stegemann gehört zu den wenigen Berufenen, die es wagen dürfen, an die geistige Hinterlassenschaft so anzuknüpfen, daß ein richtunggebender Ausblick in die kriegsgeschichtliche Zukunft entsteht und eine Klärung der Anschauungen angebahnt wird. Er tut das auf eine eigene, neue und großangelegte Weise, indem er Kriege und Schlachten, von über zwei Jahrtausenden, kritischen Beobachtungen unterzieht. Er gruppiert dazu den gewaltigen Stoff nach Kulturkreisen und -epochen. Wir müssen gestehen, daß uns die Lektüre der fast fünfhundert Seiten ein Erlebnis war. Es ist die Fülle der überzeugenden Belege, die Stegemann für die uralte Wahrheit liefert, daß der Krieg in seinem Wesen völlig unberührt durch die Jahrtausende schreitet. *General von Metzsch in der Deutschen Zukunft, Berlin*

Der nunmehr fast Siebzigjährige hat hier alle Einsicht in das Wesen des Krieges, die er in einem unerhört gelebten Leben gewann, in historisch-systematischer Darstellung zusammengefaßt, mit der Sprachgewalt des Dichters, die sagbar macht, was anderen unsagbar bleibt. Wie eine Mahnung zur Besinnung klingt das Buch in diesem Augenblick. Wie im Weltkrieg die „Geschichte des Krieges“ in Hunderttausenden von Exemplaren gelesen wurde, so darf dies neue Buch in die Bunker und Stäbe wandern, auf den Tisch des Historikers, des Lehrers und aller, die diesen Krieg erleben. *Prof. Dr. Wolgast im Würzburger Generalanzeiger*

Stegemanns Werk ist nicht nur eine Kriegsgeschichte im engeren Sinn, sondern eine großartige weltgeschichtliche Schau von den Anfängen bis zur Gegenwart aus dem Blickpunkt des Krieges als des stärksten Erregers und Bewegers. Er wendet sich also an jeden weltpolitisch und historisch interessierten Deutschen

Nützen Sie die Zeit vor Erscheinen des 2. Bandes, um neue Subskribenten für das einzigartige Werk zu werben.

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART